



SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

15547-10-1000

BERGER BETON - THERMATON

Warengruppe: Dachdämmung - Bodenplattendämmung / Trittschalldämmung - Estrich & Bodendämmung



BERGER

Berger Beton SE
Äußere Spitalhofstraße 19
94036 Passau



Produktqualitäten:



Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 24.02.2026



Inhalt

 SHI-Produktbewertung 2024	1
 QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
 DGNB Neubau 2023	3
 DGNB Neubau 2018	5
 BNB-BN Neubau V2015	6
 EU-Taxonomie	7
 BREEAM DE Neubau 2018	8
Produktsiegel	9
Rechtliche Hinweise	10
Technisches Datenblatt/Anhänge	10

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.





Produkt:

BERGER BETON - THERMATON

SHI Produktpass-Nr.:

15547-10-1000



BERGER

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung
SHI-Produktbewertung	Dämmstoffe	TVOC $\leq 300 \mu\text{g}/\text{m}^3$ Formaldehyd $\leq 24 \mu\text{g}/\text{m}^3$	Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 13.09.2026			



Produkt:

BERGER BETON - THERMATON

SHI Produktpass-Nr.:

15547-10-1000



BERGER

QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	nicht zutreffend	nicht zutreffend	QNG-ready nicht bewertungsrelevant



Produkt:

BERGER BETON - THERMATON

SHI Produktpass-Nr.:

15547-10-1000



BERGER

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)			nicht bewertungsrelevant

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)			nicht bewertungsrelevant

Kriterium	Bewertung
ECO 1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Das Produkt ist eine Wärmedämmung und senkt damit die Energiekosten für Heizung	

Kriterium	Bewertung
ECO 2.6 Klimaresilienz (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Das Produkt ist eine Wärmedämmung und kann für die Dämmung der obersten Geschoßdecke oder als Flachdachdämmung eingesetzt werden. Es schützt nicht vor dem Eindringen von Radon.	

Kriterium	Bewertung
SOC 1.1 Thermischer Komfort (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Bei Anwendung als oberste Geschoßdeckendämmung werden die Räume darunter im Sommer und im Winter angenehmer bewohnbar.	



Kriterium	Bewertung
SOC 1.3 Schallschutz und akustischer Komfort (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Die Produkte haben trittschalldämmende Wirkung bei Anwendung unter Estrichen.	

Kriterium	Bewertung
TEC 1.3 Qualität der Gebäudehülle (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Das Produkt ist eine Wärmedämmung die als oberste Geschoßdeckendämmung und als Fußbodendämmung zum Keller oder Erdreich verwendet wird.	



Produkt:

BERGER BETON - THERMATON

SHI Produktpass-Nr.:

15547-10-1000



BERGER

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt			nicht bewertungsrelevant



Produkt:

BERGER BETON - THERMATON

SHI Produktpass-Nr.:

15547-10-1000



BERGER

BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	36b mineralische und nicht mineralische Innendämmungen	VOC / Biozide / gefährliche Stoffe / gefährliche Einzelstoffe (Formaldehyd) halogenierte Treibmittel	Qualitätsniveau 4

Nachweis: Prüfbericht eco-Institut Nr. 59363-A001-AgBB-L vom 13.09.2024.
Herstellereklärung vom 14.11.2025



Produkt:

BERGER BETON - THERMATON

SHI Produktpass-Nr.:

15547-10-1000



BERGER

EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	Innendämmung	Stoffe nach Anlage C, Formaldehyd, Karzinogene VOC Kategorie 1A/1B	EU-Taxonomie konform
Nachweis: Prüfbericht eco-Institut Nr. 59363-A001-AgBB-L vom 13.09.2024. Herstellererklärung vom 14.11.2025			



Produkt:

BERGER BETON - THERMATON

SHI Produktpass-Nr.:

15547-10-1000



BERGER

BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea 02 Qualität der Innenraumluft	Materialien für Decken, Wände, sowie Schall- und Wärmedämm-Materialien	Emissionen: Formaldehyd, TVOC, TSVOC, Krebserregende Stoffe	herausragende Qualität
Nachweis: Prüfbericht eco-Institut Nr. 59363-A001-AgBB-L vom 13.09.2024.			



Produkt:

BERGER BETON - THERMATON

SHI Produktpass-Nr.:

15547-10-1000



BERGER

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Produkt:

BERGER BETON - THERMATON

SHI Produktpass-Nr.:

15547-10-1000



BERGER

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte>

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS

SGS
TÜV
S A A R

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzingen Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu



PRODUKTDATENBLATT

THERMATON alpha WD 70N

Produktbeschreibung

THERMATON alpha WD 70N ist eine mineralisch gebundene EPS - Dämmschüttung hergestellt aus neugeschäumten EPS-Kugeln gebunden mit einem hydraulischen Bindemitteln unter Zugabe von Wasser.

Produktfarbe

Gelb 

Sortennummer/Artikelnummer

T6090003

Besondere Eigenschaften

- ✓ sehr schnell begehbar und belegereif
- ✓ reduzierte Wasseraufnahme
- ✓ erhöhte Formbeständigkeit

Format/Verpackung/Lieferung

lose / keine / frei Einbaustelle gepumpt

Anwendungsbereich

Wärmedämmung unter schwimmenden Estrichen

- ✓ Geeignet für alle Zement- und Flieseestriche.
- ✓ Geeignet für Fußbodenheizungen aller Art.
- ✓ Geeignet unter Gußasphaltestrichen wenn eine geeignete Wärmedämmplatte (z. B. Fesco) vor dem Estrichgießen verlegt wird.

Wärmedämmung für Decken

- ✓ Oberste Geschoßdecke (Dachboden)
- ✓ Gewölbedecken
- ✓ Hohlraumauffüllungen (anstatt Blindschalung)
- ✓ Einblasdämmung in Holzdecken und Wände

Wärmedämmung für Dächer

- ✓ Flachdachdämmung im Gefälle verlegbar
- ✓ Einblasdämmung in Dachschrägen und Zangendecken

Nutzungskategorie nach EN 1991-1-1

A-C3+C5+D1+D2+E1.1

max. Nutzlast Flächenlast 5,0kN/m², Einzellast 4,0kN*

* ausreichend tragfähige Lastverteilerplatte erforderlich

sonstige Hinweise

Einsatzbereich

In Bauteilen in denen das Produkt vor Wasser, Witterungseinflüssen und Feuchtigkeit geschützt ist.

Verarbeitungshinweise

Verlegeanleitungen beachten

Entsorgung

Abfallschlüsselnummer 17 06 04

Verdichtungsfaktor

1,05

Lagerung

nicht möglich, sofort verarbeiten

Prüfungen und Zulassungen

werkseigene Produktionskontrolle nach EN 16025-1
Europäische Technische Bewertung ETA-22/0122

Anwendungsregeln für den Einbau

Einbaudicke

Mindest Einbaudicke	50mm
Empfohlene Einbaudicke	ab 70mm
Maximale Einbaudicke (in mehreren Schichten)	1000mm

Verarbeitungszeit bis zum Erstarrungsbeginn (bei 23°C/50% LF) mind. 30 min.

Temperaturen am Einbauort

Mindest Temperatur	+ 5° C
Maximale Temperatur	+ 35° C

Begehbarkeit nach 18 h

Belegereife bei max. (Darr-Methode) 12 M-%

Richtwerte für Trocknungszeit bei 23°C und 50% Luftfeuchtigkeit

Einbaudicke bis 150mm	1 Tag
Einbaudicke über 150mm	2 Tage

Wasserzugabe 34 Liter/m³



technische und physikalische Eigenschaften

Brandverhalten	E
Gehalt, Emission und / oder Freisetzung gefährlicher Stoffe	
Gehalt an Chrom VI	≤ 2,0 mg/kg
HBCDD-Inhalt	< 0,01 %
Wasserdampfdiffusionswiderstand	18 μ
Druckspannung	
bei 10 % Stauchung σ_{10}	100 kPa
bei 2 % Stauchung σ_2	35 kPa
Kriechverhalten bei 10 kPa extrapoliert auf 10 Jahre	
Kriechverhalten e_{ct}	1,1 %
Gesamte Dickenverringerng e_t	1,3 %
Verformung bei definierter Druck- und Temperaturbeanspruchung bei 20 kPa Belastung	
Prüfstufe A 48h/23°C/50 %-rel. Luftfeuchte	≤ 2,0 %
Prüfstufe B 48h/80°C	≤ 5,0 %
EPS-Type und Partikelgrößenverteilung	
EPS-Type	N (neugeschäumt)
Unterkorn	D5
Überkorn	PS5
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem teilw. eintauchen	≤ 1,5 kg/m ²
Wärmeleitfähigkeit	
Lambda-Fraktilwert $\lambda_{10,dry,90/90}$	0,048 W/(m·K)
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{23,50}$	0,049 W/(m·K)
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{23,80}$ DE	0,051 W/(m·K)
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{23,80}$ AT	0,050 W/(m·K)
Rohdichte des Frischmörtels	112 kg/m ³ ± 10%
Dichte des gebundenen EPS	100 kg/m ³ ± 10%
Dichte des EPS-Trockenmörtels	75 kg/m ³ ± 15%
massebezogener Feuchtegehalt, u b. 23 °C und 50% rel. LF	0,020 kg / kg
massebezogener Feuchtegehalt, u b. 23 °C und 80% rel. LF	0,039 kg / kg

Anwendungsempfehlungen, die wir schriftlich oder auch mündlich zur Unterstützung der Käufer und Anwender abgeben beruhen auf unseren Erfahrungen und auf unseren derzeitigen Erkenntnissen und Wissen aus der Praxis, sind unverbindlich, daraus kann kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine sonstigen Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Käufer hat die Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen

Bitte prüfen Sie unter <https://bergerholding.eu/de/deutschland/sparten/berger-beton/downloads> die Aktualität dieses Datenblattes.

Die aktuelle Einbauanleitung, Sicherheitsdatenblatt und Leistungserklärung für THERMATON Produkte finden Sie ebenfalls auf dieser Webseite.



PRODUKTDATENBLATT

THERMATON maxime WD 250R

Produktbeschreibung

THERMATON maxime WD 250R ist eine mineralisch gebundene EPS - Dämmschüttung hergestellt aus recycelten EPS-Kugeln gebunden mit einem hydraulischen Bindemitteln unter Zugabe von Wasser.

Produktfarbe

Gelb 

Sortennummer/Artikelnummer

T6090014

Besondere Eigenschaften

- ✓ sehr schnell begehbar und belegereif
- ✓ reduzierte Wasseraufnahme
- ✓ erhöhte Formbeständigkeit

Format/Verpackung/Lieferung

lose / keine / frei Einbaustelle gepumpt

Anwendungsbereich

Wärmedämmung unter schwimmenden Estrichen

- ✓ Geeignet für alle Zement- und Flieseestriche.
- ✓ Geeignet für Fußbodenheizungen aller Art.
- ✓ Geeignet unter Gußasphaltestrichen wenn eine geeignete Wärmedämmplatte (z. B. Fesco) vor dem Estrichgießen verlegt wird.
- ✓ Geeignet unter Fertigteiltrockenestrichen, bitte unbedingt vor dem Einbau eine Freigabe des Fertigteiltrockenestrichplattenlieferanten einholen.
- ✓ Geeignet für Flure und Gänge im mehrgeschossigen Wohnbau; Brandverhaltensklasse A2

Wärmedämmung für Decken

- ✓ Gewölbedecken
- ✓ Hohlraumauffüllungen (anstatt Blindschalung)

Wärmedämmung für Dächer

- ✓ Flachdachdämmung im Gefälle verlegbar

Nutzungskategorie nach EN 1991-1-1 bis E2.1
max. Nutzlast: Flächenlast 7,5kN/m², Einzellast 10,0kN*

* ausreichend tragfähige Lastverteilerplatte erforderlich

sonstige Hinweise

Einsatzbereich

In Bauteilen in denen das Produkt vor Wasser, Witterungseinflüssen und Feuchtigkeit geschützt ist.

Verarbeitungshinweise

Verlegeanleitungen beachten

Entsorgung

Abfallschlüsselnummer 17 06 04

Verdichtungsfaktor

1,20

Lagerung

nicht möglich, sofort verarbeiten

Prüfungen und Zulassungen

werkseigene Produktionskontrolle nach EN 16025-1
Europäische Technische Bewertung ETA-21/0741

Anwendungsregeln für den Einbau

Einbaudicke

Mindest Einbaudicke	20 mm
Empfohlene Einbaudicke	ab 50 mm
Maximale Einbaudicke (in mehreren Schichten)	2000 mm

Verarbeitungszeit bis zum Erstarrungsbeginn (bei 23°C/50% LF) mind. 45 min.

Temperaturen am Einbauort

Mindest Temperatur	+ 5° C
Maximale Temperatur	+ 35° C

Begehrbarkeit nach 18 h **

Belegereife bei max. (Darr-Methode) 12 M-%

Richtwerte für Trocknungszeit bei 23°C und 50% Luftfeuchtigkeit

Einbaudicke bis 50mm	1 Tag
Einbaudicke bis 100mm	2 Tage
Einbaudicke über 100 bis 200mm	4 Tage

Wasserzugabe 76 Liter/m³

** bei mindestens 18°C Raumtemperatur während dieser Zeit





technische und physikalische Eigenschaften

Brandverhalten-Rauchentwicklung, brennendes Abtropfen/Abfallen

A2-s1, d0

Das Produkt muss direkt und ohne Luftspalt aufgebracht werden auf flächige Baustoffe, die der Klasse A1 oder A2-s1,d0 nach EN 13501-1 entsprechen oder auf Holzuntergründe mit einer Dicke von ≥ 10 mm und einer Dichte von $> 510 \text{ kg/m}^3$

Gehalt, Emission und / oder Freisetzung gefährlicher Stoffe

Gehalt an Chrom VI

$\leq 2,0 \text{ mg/kg}$

HBCDD-Inhalt

$< 0,01 \%$

Wasserdampfdiffusionswiderstand

10μ

Druckspannung

bei 10 % Stauchung σ_{10} , bis 100 mm / über 100 mm

150 kPa / 120 kPa

bei 2 % Stauchung σ_2

60 kPa

Kriechverhalten bei 20 kPa extrapoliert auf 10 Jahre

Kriechverhalten e_{ct}

0,8 %

Gesamte Dickenverringerung e_t

1,2 %

Verformung bei definierter Druck- und Temperaturbeanspruchung bei 20 kPa Belastung

Prüfstufe A 48h/23°C/50 %-rel. Luftfeuchte

$\leq 0,5 \%$

Prüfstufe B 48h/80°C

$\leq 1,0 \%$

EPS-Type und Partikelgrößenverteilung

EPS-Type

R (recycling)

Unterkorn

D5

Überkorn

PS10

Wasseraufnahme bei kurzzeitigem teilw. eintauchen

$\leq 2,0 \text{ kg/m}^2$

Wärmeleitfähigkeit

Lambda-Fraktilwert $\lambda_{10, \text{dry}, 90/90}$

0,075 W/(m·K)

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{23,50}$

0,078 W/(m·K)

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{23,80} \text{ DE}$

0,084 W/(m·K)

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{23,80} \text{ AT}$

0,082 W/(m·K)

Rohdichte des Frischmörtels

$270 \text{ kg/m}^3 \pm 10\%$

Dichte des gebundenen EPS

$235 \text{ kg/m}^3 \pm 10\%$

Dichte des EPS-Trockenmörtels

$140 \text{ kg/m}^3 \pm 15\%$

massebezogener Feuchtegehalt, u b. 23 °C und 50% rel. LF

0,028 kg / kg

massebezogener Feuchtegehalt, u b. 23 °C und 80% rel. LF

0,104 kg / kg

Anwendungsempfehlungen, die wir schriftlich oder auch mündlich zur Unterstützung der Käufer und Anwender abgeben beruhen auf unseren Erfahrungen und auf unseren derzeitigen Erkenntnissen und Wissen aus der Praxis, sind unverbindlich, daraus kann kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine sonstigen Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Käufer hat die Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Bitte prüfen Sie unter <https://bergerholding.eu/de/deutschland/sparten/berger-beton/downloads> die Aktualität dieses Datenblattes.

Die Einbauanleitung, Sicherheitsdatenblatt und Leistungserklärung für THERMATON Produkte finden Sie ebenfalls auf dieser Webseite.





PRODUKTDATENBLATT

THERMATON stabilis WD 130R

Produktbeschreibung

THERMATON stabilis WD 130R ist eine mineralisch gebundene EPS - Dämmschüttung hergestellt aus recycelten EPS-Kugeln gebunden mit einem hydraulischen Bindemitteln unter Zugabe von Wasser.

Produktfarbe

Gelb 

Sortennummer/Artikelnummer

Dämmmobil: T6090002, Sackware: T6090020

Besondere Eigenschaften

- ✓ sehr schnell begehbar und belegereif
- ✓ reduzierte Wasseraufnahme
- ✓ erhöhte Formbeständigkeit

Format/Verpackung/Lieferung

lose / keine / frei Einbaustelle gepumpt
Papiersack auf Europalette zu 10 Sa. = 1 m³

Anwendungsbereich

Wärmedämmung unter schwimmenden Estrichen

- ✓ Geeignet für alle Zement- und Flieseestriche.
- ✓ Geeignet für Fußbodenheizungen aller Art.
- ✓ Geeignet unter Gußasphaltestrichen wenn eine geeignete Wärmedämmplatte (z. B. Fesco) vor dem Estrichgießen verlegt wird.
- ✓ Geeignet unter Fertigteiltrockenestrichen, bitte unbedingt vor dem Einbau eine Freigabe des Fertigteiltrockenestrichplattenlieferanten einholen.

Wärmedämmung für Decken

- ✓ Oberste Geschoßdecke (Dachboden)
- ✓ Gewölbedecken
- ✓ Hohlraumauffüllungen (anstatt Blindschalung)

Wärmedämmung für Dächer

- ✓ Flachdachdämmung im Gefälle verlegbar

Nutzungskategorie nach EN 1991-1-1

A-C3+C5+D1+D2+E1.1

max. Nutzlast: Flächenlast 5,0kN/m², Einzellast 4,0kN*

* ausreichend tragfähige Lastverteilerplatte erforderlich

sonstige Hinweise

Einsatzbereich

In Bauteilen in denen das Produkt vor Wasser, Witterungseinflüssen und Feuchtigkeit geschützt ist.

Verarbeitungshinweise

Verlegeanleitungen beachten

Entsorgung

Abfallschlüsselnummer 17 06 04

Verdichtungsfaktor

1,15

Lagerung

Dämmmobil: nicht möglich, sofort verarbeiten
Sackware: 12 Monate auf Holzrost

Prüfungen und Zulassungen

werkseigene Produktionskontrolle nach EN 16025-1
Europäisch Technische Bewertung ETA-21/0257

Anwendungsregeln für den Einbau

Einbaudicke

Mindest Einbaudicke	20mm
Empfohlene Einbaudicke	ab 40mm
Maximale Einbaudicke (in mehreren Schichten)	1000mm

Verarbeitungszeit bis zum Erstarrungsbeginn (bei 23°C/50% LF) mind. 45 min.

Temperaturen am Einbauort

Mindest Temperatur	+ 5° C
Maximale Temperatur	+ 35° C

Begehbarkeit nach 24 h **

Belegereife bei max. (Darr-Methode) 12 M-%

Richtwerte für Trocknungszeit bei 23°C und 50% Luftfeuchtigkeit

Einbaudicke bis 50mm	1 Tag
Einbaudicke bis 100mm	4 Tage
Einbaudicke über 100 bis 200mm	6 Tage

Wasserzugabe 52 Liter/m³

** bei mindestens 18°C Raumtemperatur während dieser Zeit





technische und physikalische Eigenschaften

Brandverhalten-Rauchentwicklung, brennendes Abtropfen/Abfallen	E
Gehalt, Emission und / oder Freisetzung gefährlicher Stoffe	
Gehalt an Chrom VI	$\leq 2,0 \text{ mg/kg}$
HBCDD-Inhalt	$< 0,01 \%$
Wasserdampfdiffusionswiderstand	4μ
Druckspannung	
bei 10 % Stauchung σ_{10} , bis 100 mm / über 100 mm	70 kPa
bei 2 % Stauchung σ_2	35 kPa
Kriechverhalten bei 10 kPa extrapoliert auf 10 Jahre	
Kriechverhalten e_{ct}	1,4 %
Gesamte Dickenverringerung e_t	2,2%
Verformung bei definierter Druck- und Temperaturbeanspruchung bei 20 kPa Belastung	
Prüfstufe A 48h/23°C/50 %-rel. Luftfeuchte	$\leq 2,0 \%$
Prüfstufe B 48h/80°C	$\leq 5,0 \%$
EPS-Type und Partikelgrößenverteilung	
EPS-Type	R (recycling)
Unterkorn	D5
Überkorn	PS10
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem teilweisen eintauchen	$\leq 2,0 \text{ kg/m}^2$
Wärmeleitfähigkeit	
Lambda-Fraktiwert $\lambda_{10,dry,90/90}$	$0,057 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{23,50}$	$0,058 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{23,80} \text{ DE}$	$0,062 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{23,80} \text{ AT}$	$0,060 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
Rohdichte des Frischmörtels	$170 \text{ kg/m}^3 \pm 10\%$
Dichte des gebundenen EPS	$135 \text{ kg/m}^3 \pm 10\%$
Dichte des EPS-Trockenmörtels	$110 \text{ kg/m}^3 \pm 15\%$
massebezogener Feuchtegehalt, u b. 23 °C und 50% rel. LF	$0,026 \text{ kg / kg}$
massebezogener Feuchtegehalt, u b. 23 °C und 80% rel. LF	$0,147 \text{ kg / kg}$

Anwendungsempfehlungen, die wir schriftlich oder auch mündlich zur Unterstützung der Käufer und Anwender abgeben beruhen auf unseren Erfahrungen und auf unseren derzeitigen Erkenntnissen und Wissen aus der Praxis, sind unverbindlich, daraus kann kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine sonstigen Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Käufer hat die Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Bitte prüfen Sie unter <https://bergerholding.eu/de/deutschland/sparten/berger-beton/downloads> die Aktualität dieses Datenblattes.

Die aktuelle Einbauanleitung, Sicherheitsdatenblatt und Leistungserklärung für THERMATON Produkte finden Sie ebenfalls auf dieser Webseite.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
sowie (EU) Nr. 453/2010 (Anhang II)Produkt: **THERMATON (Zementgebundene Baustoffe, Gemische)**

Überarbeitet am: 29.01.2026

Erstellungsdatum: 01.06.2020

Seite 1 von 11

1 BEZEICHNUNG DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS**1.1 Produktidentifikator**

Das Sicherheitsdatenblatt ist für die folgenden Produkte gültig:

Handelsnamen: THERMATON Gebäudedämmungen, THERMATON terra, THERMATON expleo.Für zementgebundene Baustoffe gilt: **UFI: TCSQ-1DVS-D00J-WMY9****1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Das Gemisch wird zur Dämmung von Fußböden, Dachböden, Gewölbe und Pooldämmung verwendet. Bestimmungsgemäße bzw. praktizierte Verwendungen, von denen abzuraten wäre, sind nicht bekannt.

In der Endanwendung wird das Gemisch sowohl von industriellen und professionellen Anwendern (Fachkräfte im Baugewerbe) als auch von privaten Endverbrauchern eingesetzt. Die damit verbundenen Tätigkeiten lassen sich Verfahrenskategorien und Deskriptoren gemäß ECHA Leitfaden R.12 (ECHA-2010-G-05) zuordnen (siehe Tabelle).

PROC	Identifizierte Verwendungen
3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren
5	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Gemischen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
7	Industrielles Sprühen
8a	Transfer (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße(n)/große(n) Behälter(n) in nicht nur speziell für ein Produkt vorgesehenen Anlage
8b	Transfer (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße(n)/große(n) Behälter(n) in nicht nur speziell für ein Produkt vorgesehenen Anlage
11	Nicht-industrielles Sprühen
26	Handhabung von festen anorganischen Stoffen bei Umgebungstemperatur

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten

Berger Beton SE

Äußere Spitalhofstraße 19

94036 Passau

Telefon: 049 851 / 806 0

Fax: 049 851 / 806 1242

Email: info@bergerbeton.euHomepage: www.bergerbeton.eu**Auskunft gebender Bereich:**

Abt. Baustofftechnologie: 0851/806 1227

Abt. Arbeitsschutz: 0851/806 1335

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
sowie (EU) Nr. 453/2010 (Anhang II)

Produkt: **THERMATON (Zementgebundene Baustoffe, Gemische)**

Überarbeitet am: 29.01.2026

Erstellungsdatum: 01.06.2020

Seite 2 von 11

1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale:

Universitätsklinikum München, Giftnotzentrale:

0049-(0)89-19-240

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

und Embryonaltoxikologie, Berlin:

0049-(0)30-19-240

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Das Gemisch enthält stark alkalische Lösung.

2.1 Einstufung der Zubereitung

2.1.1 Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Hautreizend - Kategorie 2 (Hautreizend 2) Schwer augenschädigend - Kategorie 1 (Augenschäden 1)
Gefahrenhinweise (H-Sätze)	H 315 Verursacht Hautreizungen H 318 Verursacht schwere Augenschäden

Gefahrenhinweise:

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.

P305+P351+P338+P310 **BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sowie (EU) Nr. 453/2010 (Anhang II)

Produkt: **THERMATON (Zementgebundene Baustoffe, Gemische)**

Überarbeitet am: 29.01.2026

Erstellungsdatum: 01.06.2020

Seite 3 von 11

Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen.

P302+P352+P333+P313: **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:** Mit viel Wasser und Seife waschen.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3 Sonstige Gefahren

Die Gemische erfüllen nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Bezeichnung	EC-Nummer	CAS-Nummer	Registrier-nummer	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Portland-zement-klinker	266-043-4	65997-15-1	Ausge-nommen	90-95%	Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Für Ersthelfer ist keine spezielle persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Ersthelfer sollten aber den Kontakt mit feuchten zementgebundenen Baustoffen vermeiden.

Augenkontakt

Auge nicht reiben, weil durch die mechanische Beanspruchung zusätzliche Hornhautschäden möglich sind. Gegebenenfalls Kontaktlinse entfernen und das betroffene Auge sofort bei weit gespreiztem Lidspalt unter fließendem Wasser mindestens 20 Minuten spülen, um alle Teilchen zu entfernen. Beim Spülvorgang darf kein Spülwasser in das unverletzte Auge gelangen. Falls möglich, isotonische Augenspüllösung (0,9 % NaCl) verwenden. Immer Arbeitsmediziner oder Augenarzt konsultieren.

Hautkontakt

Feuchtes Produkt entfernen und mit reichlich Wasser abspülen. Durchtränkte Kleidung, Schuhe, Uhren etc. entfernen. Diese vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei Hautbeschwerden Arzt konsultieren.

Verschlucken

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sowie (EU) Nr. 453/2010 (Anhang II)

Produkt: **THERMATON (Zementgebundene Baustoffe, Gemische)**

Überarbeitet am: 29.01.2026

Erstellungsdatum: 01.06.2020

Seite 4 von 11

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Arzt oder Giftnotrufzentrale konsultieren.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augen: Augenkontakt mit feuchtem Produkt kann ernste bleibende Augenschäden verursachen.

Haut: Feuchtes Produkt kann durch anhaltenden Kontakt eine reizende Wirkung auf die Haut haben und Dermatitis oder ernste Hautschäden hervorrufen.

Umwelt: Bei normaler Verwendung sind zementgebundene Baustoffe nicht gefährlich für die Umwelt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wird ein Arzt aufgesucht, bitte dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Zementgebundene Baustoffe sind weder explosiv noch brennbar. Löschmittel und Brandbekämpfungsmaßnahmen sind auf die Art des Umgebungsbrandes abzustimmen.

5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren

Die Gemische sind weder explosiv noch brennbar und auch nicht brandfördernd bei anderen Materialien.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich, da die Gemische nicht brennbar sind.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Abschnitt 8.2.2). Hinweise zum sicheren Umgang gemäß Abschnitt 7 beachten. Ein Notfallplan ist nicht erforderlich.

6.1.2 Einsatzkräfte

Ein Notfallplan ist nicht erforderlich

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Die Gemische nicht in die Kanalisation, in Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden zur Reinigung und Entsorgung

Die Gemische mechanisch aufnehmen, auf einer Folie oder in einem Gefäß erhärten lassen und gemäß Punkt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 und 13 mit weiteren Informationen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sowie (EU) Nr. 453/2010 (Anhang II)

Produkt: **THERMATON (Zementgebundene Baustoffe, Gemische)**

Überarbeitet am: 29.01.2026

Erstellungsdatum: 01.06.2020

Seite 5 von 11

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken oder Rauchwaren lagern oder Verwenden.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Empfehlungen zu Schutzmaßnahmen

Bitte den Empfehlungen im Abschnitt 8 folgen.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und gegebenenfalls duschen, um Anhaftungen der Zubereitung zu entfernen. Kontaminierte Kleidung, Schuhe, Uhren etc. vor erneuter Nutzung reinigen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sackware auf Holzrost geschützt vor Sonneneinstrahlung, Regen und Feuchtigkeit lagern.

ACHTUNG: Die Gemische aus dem DämmMobil sind nicht lagerfähig.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für die spezifischen Endanwendungen (siehe Abschnitt 1.2) sind keine zusätzlichen Informationen erforderlich.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwert	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Prüfverfahren
Wasserlösliches Chrom(VI): 2 ppm	dermal	Kurzzeit (akut) Langzeit (wiederholt)	EN 196-10

8.2 Begrenzung und Überwachung Exposition

8.2.1 Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen

Maßnahmen zur Vermeidung von Hautkontakt nach Stand der Technik

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemein: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Verarbeitung nicht in den frischen Zubereitungen knien oder stehen. Falls dies dennoch erforderlich ist, unbedingt geeignete waserdichte Schutzausrüstung tragen. Durchtränkte Kleidung sofort wechseln.

Gesichts-/Augenschutz

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sowie (EU) Nr. 453/2010 (Anhang II)

Produkt: **THERMATON (Zementgebundene Baustoffe, Gemische)**

Überarbeitet am: 29.01.2026

Erstellungsdatum: 01.06.2020

Seite 6 von 11



Wegen Spritzgefahr dicht geschlossene, anliegende Schutzbrille gemäß EN 166 verwenden.



Hautschutz

Nässegeschützte, abrieb- und alkaliresistente Schutzhandschuhe tragen. Geeignet sind beispielsweise nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe mit CE-Zeichen. Maximale Tragedauer beachten. Lederhandschuhe sind aufgrund ihrer Wasserdurchlässigkeit nicht geeignet und können chromathaltige Verbindungen freisetzen. Handschuhe nur in Verbindung mit entsprechenden Hautschutzmitteln verwenden.

Geschlossene langärmelige Schutzkleidung und alkaliresistente, ausreichend hohe Sicherheitsstiefel nach EN 345 tragen. Falls Kontakt mit der frischen Zubereitung nicht zu vermeiden ist, sollte die Schutzkleidung auch wasserdicht sein. Darauf achten, dass keine frische Zubereitung von oben in die Schuhe oder Stiefel gelangt.

Schutz, Reinigung und Pflege der Haut gewährleisten eine intakte und gesunde Haut. Vor Arbeitsbeginn und während der Tätigkeit sind speziell für die jeweilige Gefährdung geeignete Schutzprodukte zu verwenden.

Nach der Tätigkeit sind schonende und rückfettende Mittel zu verwenden.

Nach Arbeitsende ist ein Hautpflegemittel anzuwenden.



Atemschutz: Bei normaler Anwendung nicht erforderlich, da es sich nicht um Gase, Dämpfe oder Staub handelt.

Bei Spritzanwendung ist eine geeignete Atemschutzmaske zu verwenden, beispielsweise eine partikelfiltrierende Halbmaske des Typs FFP1.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Wasser: Die Gemische nicht ins Grundwasser oder Abwassersystem gelangen lassen. Durch den Kontakt ist ein Anstieg des pH-Werts möglich. Bei einem pH-Wert von über 9 können ökotoxikologische Effekte auftreten.

Boden: Einhaltung der Bundesbodenschutzverordnung. Keine speziellen Kontrollmaßnahmen erforderlich.

8.2.4 Freisetzung des Produktes in die Umwelt

Damit das Produkt nicht in die Umwelt gelangt (es enthält synthetische Polymerpartikel) sind folgende Vorkehrungen zu treffen.

- Das Produkt ist in unbeschädigten Originalverpackungen vor Witterung geschützt zu lagern
- Die Produktfreisetzung in die Umgebung (Umwelt) bei der Verarbeitung des Produkts ist zu vermeiden
- Sollte dennoch Material in die Umgebung gelangen ist dieses sofort mit geeigneten Mitteln (Besen und Schaufel, Staubsauger mit HEPA-Filter) aufnehmen und fachgerecht zu entsorgen

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sowie (EU) Nr. 453/2010 (Anhang II)

Produkt: **THERMATON (Zementgebundene Baustoffe, Gemische)**

Überarbeitet am: 29.01.2026

Erstellungsdatum: 01.06.2020

Seite 7 von 11

- Die fertigen Schüttungen sind bis zur vollständigen Erhärtung vor Erosion zu schützen
- Restmaterial und Reste, die im Zuge der Reinigung der Werkzeuge und Maschinen anfallen sind aufzufangen und ebenfalls fachgerecht zu entsorgen oder wenn möglich wiederzuverwenden.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert
Form	erdfeucht
Farbe	blau oder gelb, Gemische können aber auch weiß sein
Geruch	geruchlos
pH-Wert (T=20 °C)	11,0 – 13,5
Mittlere Teilchengröße	1 – 8 mm
Dichte	0,10 – 0,50 g/cm ³

Alle weiteren physikalisch-chemischen Parameter nach Anhang II der Verordnung (EG) 1907/2006 in Verbindung mit Verordnung Nr. (EU) 435/2010 sind nicht relevant.

9.2 Sonstige Angaben

Nicht zutreffend.

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Bei zementgebundenen Baustoffen (Gemische) findet eine hydraulische Erhärtung durch Zugabe von Wasser statt. Dies führt zu einer Verfestigung der Gemische, wobei diese nicht mehr mit ihrer Umgebung reagieren.

10.2 Chemische Stabilität

Die Gemische sind alkalisch und unverträglich mit Säuren, Ammoniumsalzen, Aluminium und anderen unedlen Metallen. Dabei kann Wasserstoff gebildet werden. Die Gemische sind in Flusssäure löslich, wobei sich ätzendes Siliziumtetrafluoridgas bildet. Kontakt mit diesen unverträglichen Materialien vermeiden.

Die Gemische sollen in der Regel 45 Minuten nach Herstellung verarbeitet sein. Danach erhärten die Gemische und bilden feste Masse.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht zutreffend.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Eine unplanmäßige nachträgliche Wasserzugabe ist zu vermeiden, da sie zur Verringerung der Produktqualität führt.

10.5 Unverträgliche Materialien

- Säuren zerstören das Gefüge.
- unedle Metalle wie Aluminium, Zink, Magnesium führen bei Kontakt mit feuchtem Gemisch zur Wasserstoffentwicklung.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sowie (EU) Nr. 453/2010 (Anhang II)

 Produkt: **THERMATON (Zementgebundene Baustoffe, Gemische)**

Überarbeitet am: 29.01.2026

Erstellungsdatum: 01.06.2020

Seite 8 von 11

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkung

Gefahrenklasse	Kat.	Effekt	Referenz
Akute Toxizität - dermal	-	Limit Test (trockener Zement, der Bestandteil der Gemische ist), Kaninchen, 24 Stunden Exposition, 2000 mg/kg Körpergewicht – keine Letalität. Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt.	(3)
Akute Toxizität - oral	-	Bei Tierstudien mit Zementofenstäuben und Zementstäuben, die Bestandteil der Gemische sind, wurde keine akut orale Toxizität festgestellt. Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt.	Literatur-recherche
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	2	Die Gemische haben eine solche Wirkung bei Haut und Schleimhaut. Der Kontakt kann zu unterschiedlichen irritativen und entzündlichen Reaktionen der Haut führen, z. B. Rötung und Rissbildung. Anhaltender Kontakt in Zusammenhang mit mechanischem Abrieb kann zu ernsten Hautschäden führen.	(3) und Erfahrungen am Menschen
Schwere Augenschädigung/-reizung	1	Im in vitro Test zeigte Portlandzementklinker (Hauptkomponente von Zement und damit Bestandteil der Gemische) unterschiedlich starke Auswirkungen auf die Hornhaut. Der berechnete „irritation index“ beträgt 128. Direkter Kontakt mit den Gemischen kann zu Hornhautschäden führen, zum einen durch die mechanische Einwirkung und zum anderen durch eine sofortige oder spätere Reizung oder Entzündung. Direkter Kontakt mit Spritzern der Gemische können Auswirkungen haben, die von einer moderaten Augenreizung (z. B. Bindehautentzündung oder Lidrandentzündung) bis zu ernsten Augenschäden und Erblindung reichen.	(9), (10) und Erfahrungen am Menschen
Sensibilisierung der Haut	1	Bei einzelnen Personen können sich nach Kontakt mit den Zubereitungen Hautkzeme bilden. Diese sind entweder durch den pH-Wert (irritative Kontaktdermatitis) oder durch immunologische Reaktionen mit wasserlöslichem Chrom(VI) ausgelöst (allergische Kontaktdermatitis) (4). Die Reaktion der Haut kann in unterschiedlicher Form erfolgen, von einem leichten Ausschlag bis zu einer ernsten Dermatitis, und ist Folge einer Kombination aus beiden Mechanismen. Eine genaue Diagnose ist oftmals nur schwer möglich. Der wasserlösliche Chrom(VI)-Gehalt ist daher unter 2 ppm reduziert. Dies geschieht durch die Verwendung von chromatreduziertem Zement, der einen Gehalt an wasserlöslichem Chrom(VI) unter 2 ppm aufweist. Eine sensibilisierende Wirkung ist daher nicht zu erwarten (4).	(4), (11)
Keimzell-Mutagenität	-	Keine Anzeichen für Keimzellmutagenität. Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt.	(12), (13)
Karzinogenität	-	Ein kausaler Zusammenhang zwischen Exposition mit der Zubereitung und Krebserkrankung wurde nicht festgestellt (1).	(1), (14)
Reproduktions-toxizität	-	Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt.	keine Anhaltspunkte basierend auf Erfahrungen am Menschen

Auswirkungen auf die Gesundheit durch eine Exposition

Kontakt mit den Gemischen kann vorhandene Haut- oder Augenkrankheiten verstärken.

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Das Produkt gilt als nicht gefährlich für die Umwelt. Gelangen jedoch größere Mengen nicht ausgehärterter zementgebundener Baustoffe (Gemische) in Kontakt mit Wasser, kann dies zu einer pH-Wert-Erhöhung führen und damit unter besonderen Umständen toxisch für aquatisches Leben sein.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
sowie (EU) Nr. 453/2010 (Anhang II)

Produkt: **THERMATON (Zementgebundene Baustoffe, Gemische)**

Überarbeitet am: 29.01.2026

Erstellungsdatum: 01.06.2020

Seite 9 von 11

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht zutreffend.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht zutreffend.

12.4 Mobilität im Boden

Nicht zutreffend.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht zutreffend.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht zutreffend

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Eine mögliche Rücknahme beim Hersteller erfragen. Sollte dies nicht möglich sein, feuchte Produkte aushärten lassen und nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produktes wie Dämmstoffe unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen. Abfallschlüssel und Abfallbezeichnung nach AVV: als 17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter die Abfallschlüssel 17 06 01 und 17 06 03 fällt.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die Gemische unterstehen nicht den internationalen Gefahrgutvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID). Es ist daher keine Klassifizierung erforderlich.

14.1 UN-Nummer

Nicht zutreffend.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht zutreffend.

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht zutreffend.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend.

14.5 Umweltgefahren

Nicht zutreffend.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sowie (EU) Nr. 453/2010 (Anhang II)

Produkt: **THERMATON (Zementgebundene Baustoffe, Gemische)**

Überarbeitet am: 29.01.2026

Erstellungsdatum: 01.06.2020

Seite 10 von 11

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend.

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

Entsprechend der EU-Verordnung 2023/2055 (REACH Anhang XVII Eintrag 78) sind Vorkehrungen zu treffen, um die Freisetzung von synthetischen Polymerpartikeln in die Umwelt zu vermeiden. (siehe dazu Punkt 8.2.4)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend) (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999).

GISCODE: ZP 1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung entsprechend der EG-REACH-Verordnung ist nicht erforderlich, da es sich um Zubereitungen handelt.

16 SONSTIGE ANGABEN

16.1 Änderung gegenüber der Vorversion

Neufassung gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

16.2 Abkürzungen und Akronym

ADR/RID: Agreement on the transport of dangerous goods by road/Regulations on the international transport of dangerous goods by rail

AVV: Abfallverzeichnisverordnung

BGR: Berufsgenossenschaftliche Regeln

CAS: Chemical Abstracts Service

ECHA: European Chemicals Agency

IATA: International air Transport Association

IMDG: International Maritime Dangerous Goods

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

SDB: Sicherheitsdatenblatt

vPvB: Very persistent, very bioaccumulative

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sowie (EU) Nr. 453/2010 (Anhang II)

Produkt: **THERMATON (Zementgebundene Baustoffe, Gemische)**

Überarbeitet am: 29.01.2026

Erstellungsdatum: 01.06.2020

Seite 11 von 11

16.3 Wortlaut der Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

- | | |
|-------|---|
| H 315 | Verursacht Hautreizung |
| H 317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen |
| H 318 | Verursacht schwere Augenschäden |
| H 335 | Kann die Atemwege reizen |

Sicherheitshinweise

- | | |
|----------------------|--|
| P102 | Darf nicht in Hände von Kindern gelangen |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen |
| P305+P351+P338+P315 | BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P 302+P352+P338+P313 | Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P362 | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |

16.4 Schulungsratschläge

Zusätzlich zu Schulungsprogrammen für Arbeitnehmer zu den Themen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, haben Unternehmen sicherzustellen, dass ihre Arbeitnehmer das Sicherheitsdatenblatt lesen, verstehen und die Anforderungen einhalten.

16.5 Ausschlussklausel

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

-ENDE-



BERGER BETON SE | Äußere Spitalhofstraße 19 | 94036 Passau

Name Andreas Sixt
Abteilung THERMATON
Telefon +49 151 16 333 158
Fax +49 851 806-1104
E-Mail andreas.sixt@bergerbeton.eu
Datum 14.11.2025

Herstellereklärung

Die Berger Beton SE erklärt für die Produkte,

THERMATON simplex WD 100R
THERMATON stabilis WD 130R
THERMATON maxime WD 250R
THERMATON maxime WD 300R
THERMATON maxime WD 500R
THERMATON alpha WD 70N

Folgende Eigenschaften:

Ist frei von halogenierten Treibmitteln
Enthält keine Chlorparaffine
Enthält keine Polybromierte Biphenyle
Enthält kein Diphenylether
Enthält < 0,1% SVHC-Stoffe
Enthält < 0,01%HBCDD
Enthält< 0,1% VOC

Passau, den 14.11.2025

Andreas Sixt
Produktmanager

BERGER BETON SE
Äußere Spitalhofstraße 19, 94036 Passau